



Die große Dolomitenfahrt: Cortina d'Ampezzo und Misurinasee

Wer den schönsten Teil der **Dolomiten** auf einer einzigen Autofahrt kennenlernen will, muss die als „**Große Dolomitenfahrt**“ bezeichnete Route fahren. Sie führt quer durch das Herzstück dieser faszinierenden Bergwelt zur Dolomitenkönigin **Cortina d'Ampezzo** mit Abstecher zum **Misurinasee** und nahe an die **Drei Zinnen**. Diese Fahrt wird jedem die Naturschönheiten und die erhabene Größe dieser bizarren Felslandschaft aufzeigen und unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Nicht umsonst sprechen Dichter vom „Märchengestein der Bleichen Berge“.

In schwungvollen Kehren mit Tiefblicken auf das fruchtbare Etschtal windet sich die Straße von **Auer** zum Sattel von **San Lugano** empor, wo wir in das Reich der **Dolomiten** eintreten. Auf sonniger Flur breitet sich **Cavalese** behaglich aus, rechts hingegen begleitet uns die Gipfelreihe der **Lagoraiberge** talaufwärts nach **Predazzo**. Es grüßen **Moena** und **Pozza**. Angesichts zartrosa leuchtender Felsen erreichen wir den wichtigen alpinen Ort **Canazei**, Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren und Wintersport. Die Auffahrt zum **Pordojpass** ist ein dauernder Wechsel der Kulissen, in immer neuen Aspekten zeigt sich die Felsbastion der **Sella** mit ihren Wandfluchten. Oben am Pass rechts die schwarzen **Padonberge**, links die bleichen Felsen der **Sellagruppe Piz Boè** (3151 m) und in der Ferne die **Silhouetten** der **Ampezzanerberge**. Rechts hinter Wiesengrün schimmert das Eisfeld der **Marmolata** (3343 m). Nahe auch das Deutsche Kriegerehrenmal. Am braunen Berg in der Bildmitte, dem berühmten **Col di Lana**, klafft der Krater der Sprengung vom 17. April 1916. Es ist dies der Schicksalsberg der Kaiserjäger. Die Straße taucht hinab in das Gebiet von **Buchenstein**. Weit südlich steigt die **Civetta** (3218 m) himmelwärts. Die nächste Bergfahrt bringt uns auf den **Falzaregopass**. Wieder Szenenwechsel, neben uns der zerfurchte **Lagazuoi**, dahinter der Eckpfeiler der **Tofana** (3220 m) und rechts die eigenwilligen Gestalten der „**Cinque Torri**“. Bei der Bergabfahrt ist es als kämen uns die **Dreitausender** nicht nur entgegen, sondern sie geben sich auch immer hoheitsvoller, bis die große Überraschung folgt. Im breiten, lichten Talkessel die Dolomitenstadt **Cortina d'Ampezzo**. **Monte Cristallo**, **Sorapis** und **Pelmo** bilden im Sonnenglanz den goldenen Rahmen dieses Bildes. Der Ort ist Treffpunkt der großen Welt, eine Hotelstadt aus der der byzantinische Glockenturm in Granit standesbewusst herausragt. Ein mit Villen besiedelter Weisenhang entführt uns der lauten Stadt und durch hellen Lärchenwald hinauf zum **Tre Croci Pass**. Drei Kreuze erinnern, dass im Winter 1709 eine Mutter mit zwei Kindern hier erfroren ist. Rechts wie schwarze Dämonen das wildschöne Gipfelgewirr der **Marmarole**. Wir ahnen, dass die **Drei Zinnen** (2999 m) nahe sein müssen, und tatsächlich erscheinen sie vorerst nur für einen Augenblick, bald darauf aber präsentieren sie sich hinter dem wellengekräuselten **Misurinasee** in ihrer ehrfurchtgebietenden Größe und Schönheit. Sind sie wolkenlos, so erglänzen sie von silbergrau bis zartrosa, nichts verlieren sie aber von ihrer königlichen Hoheit, wenn weiße Wolkenfahnen um ihre Häupter schweben. Im Rücken hingegen schließt der **Sorapis** (3206 m) mit seinem Gletscher das Bild ab. Am hartumkämpften **Monte Piano** (1915-1918) vorbei senkt sich die Straße und erreicht bei **Schluderbach** die von **Cortina** her kommende Straße, in die wir hier einbiegen. Bald blinkt uns der milchigblaue Spiegel des **Dürrensees** entgegen, und kurz danach ist wieder ein kurzer Aufenthalt geboten, hoch über einer engen Talspalte erscheinen nochmals die **Drei Zinnen** – diesmal senkrecht, kantige Türme, fern, als unnahbare Fürsten im Abendsonnenglanz. Das düstere

Höhlensteintal geleitet uns am **Heldenfriedhof Nasswand** vorbei, zum tiefblauen **Toblachersee** und entlässt uns ins grüne **Pustertal**. In uns aber bleibt die Erinnerung an das „Land der bleichen Berge“! Von **Toblach** aus fahren wir durch das **Pustertal**, an **Brixen** und **Bozen** vorbei bis nach **Auer**.

Auer	Pordoypass	77 km
Pordoypass	Cortina d' Ampezzo	48 km
Cortina d'Ampezzo	Auer	162 km

Gesamte Runde: 287 km

